Waldstatt

Voranschlag 2024

Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2027

Inhaltsverzeichnis

1 Finanzielle Ausgangslage 4

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % wird als gut eingestuft 6

2 Zusammenfassung 6

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP 6

3.1 Voranschlag 6

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2024 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG) 6

3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2024 6

3.1.2.1 Antrag 6

3.1.2.2 Abstimmungsfrage 7

3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2024 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG) 7

3.2 Aufgaben- und Finanzplan 8

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage 8

3.2.2 Legislaturziele 9

3.2.3 Finanzpolitische Ziele 9

3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen 9

3.3 Ergebnis 10

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis 10

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 11

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss 11

3.3.2.2 Transferertrag 12

3.3.2.3 Personalaufwand 13

3.3.2.4 Sachaufwand 14

3.3.2.5 Transferaufwand 15

3.4 Investitionen 16

3.4.1 Investitionsrechnung 16

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung 16

3.7 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite 17

3.8 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan 17

3.8.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken 17

3.8.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung) 17

3.8.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken 18

4 Planung der Hauptaufgaben 19

4.0 Allgemeine Verwaltung 19

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung 22

4.2 Bildung 24
4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche 27
4.4 Gesundheit 30
4.5 Soziale Sicherheit 31
4.6 Verkehr 33
4.7 Umweltschutz und Raumordnung 35
4.8 Volkswirtschaft 37
4.9 Finanzen und Steuern 38
5 Stellenspiegel 41
6 Investitionsliste 41

Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) sieht vor, den Bericht zum Budget und zum Finanzplan in einem so genannten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zusammenzufassen. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollierenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet. Das Ziel des AFP's ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einem Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen. Der AFP wird der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wie auch der Voranschlag dargestellt. Der Voranschlag 2024 wurde den Stimmbürgern Anfang November in der bekannten Version vorgelegt.

1 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung dargestellt.

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ordentlicher Aufwand	9’274	9’503	9’951	9’928	10’076	10’052
Ordentlicher Ertrag	9’119	9’388	9’747	9’691	9’800	9’823
Ordentliches Ergebnis	**-154**	**-116**	**-204**	**-237**	**-276**	**-229**
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	50	100	--	100	150	100
Entnahme Spezialfinanzierungen/Fonds	132	-24	183	109	73	81
Gesamtergebnis	**28**	**-39**	**-21**	**-28**	**-54**	**-49**

Der Voranschlag 2024 sieht einen Aufwandüberschuss in Höhe von CHF 21'300 vor. Zudem wird mit einem negativen operativen Ergebnis von CHF 204'080 gerechnet. Basis für den Voranschlag 2024 bildet ein um 0,2 Einheiten gesenkter Steuerfuss von 3,9 Einheiten.

Dank finanzpolitischer Reserven in der Höhe von 1.0 Mio. Franken und einem zweckfreien Eigenkapital von knapp 5.0 Mio. Franken ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass eine erneute Steuerfusssenkung möglich ist. Auch wenn der Steuerertrag von den juristischen Personen noch nicht den Stand vor Corona erreicht hat, ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Steuerzahlenden ein weiteres Mal entlastet werden sollen. Bei den Steuereinnahmen von den natürlichen Personen rechnet der Gemeinderat aufgrund der Zunahme der Einwohnerzahl mit einem grösseren Steueraufkommen.

In den vergangenen Jahren wurden Reserven in Form von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 1.0 Mio. Franken gebildet. Diese müssen in den nächsten Jahren schrittweise aufgelöst werden. In der Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2027 sind Auflösungen von insgesamt CHF 350'000 vorgesehen. Die Auflösung wird als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung verbucht.

Je nach Entwicklung der Wirtschaft gehen wir in der Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2027 von leicht negativen Gesamtergebnissen aus. Dank der soliden Eigenkapitalbasis sind diese aber tragbar.

Der Gemeinderat wird weiterhin sehr kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln wirtschaften.

Im Jahr 2024 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 2'565'000 vorgesehen. Davon sind CHF 1'900'000 für energetische Verbesserungen und eine Raumerweiterung beim Oberstufenschulhaus reserviert. Diese Ausgabe war eigentlich bereits im Jahr 2023 vorgesehen. Wegen Materiallieferpässen musste die Sanierung um ein Jahr verschoben werden. Zudem soll auf dem Dach des Schulhauses für CHF 110'000 eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Auf den Dächern der Überbauung Leuewies soll ebenfalls eine Photovoltaikanlage installiert werden. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf CHF 70'000.

Für die neue Möblierung des Begegnungsraums für die Lehrerschaft wurden CHF 50'000 eingestellt. Im Weiteren ist vorgesehen in der Primarschule sieben Smartboards für CHF 85'000 anzuschaffen. Die Heizung im MZG ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Die Ersatzanschaffung der Gasheizung wird CHF 250'000 kosten. Ausserdem ist vorgesehen, im nächsten Jahr den letzten Teil des Meteorwasserkanals Badtobelweg für CHF 100'000 zu realisieren.

In den Jahren 2025 bis 2027 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von CHF 1'950'000 vorgesehen.

Im Jahr 2025 ist ein Neubau des Garderobengebäudes im Freibad für CHF 500'000 vorgesehen. Für neue Stühle/Pulte in der Primar- und Oberstufe sind CHF 250'000 berücksichtigt. Die Anpassung des Bahnüberganges Urnäscherstrasse wird Ausgaben von CHF 150'000 verursachen. Im Ressort Abwasser werden CHF 50'000 für eine mögliche Erschliessung der Parzelle 680 (Winkeld) geplant.

Im Jahr 2026 soll für CHF 1'000'000 in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen (schulergänzende Kinderbetreuung) investiert werden.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	Trend 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Investitionsausgaben	910	320	2’595	950	1’000	--
Investitionseinnahmen	50	--	30	--	--	--
Nettoinvestitionen	**860**	**1’420**	**2’565**	**950**	**1’000**	**--**

Kennzahlen

	RE 2022	Trend 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoverschuldungsquotient	11.7	1.0	26.6	34.6	43.6	38.4
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	402	28	945	1'227	1'554	1'373
Selbstfinanzierungsgrad	59.2	328.0	32.4	37.3	30.2	--
Zinsbelastungsanteil	0.29	0.35	0.42	0.52	0.53	0.50

Aussagen und Interpretation

Der **Nettoverschuldungsquotient** sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Die **Nettoschuld je Einwohner** sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Eine Nettoschuld bis CHF 1‘000 gilt als geringe, eine Verschuldung von CHF 1'001 bis CHF 2'500 als mittlere und ein Wert über CHF 2'501 je Einwohner als hohe Verschuldung.

Durch die Berechnung des **Selbstfinanzierungsgrad** lässt sich festhalten, welchen Anteil der Netto-Investitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der **Zinsbelastungsant**eil gibt an, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % wird als gut eingestuft

2 Zusammenfassung

Die Nettoverschuldung konnte in den letzten Jahren stark reduziert werden. Sie betrug per 31.12.2022 CHF 750'520 resp. CHF 402 je Einwohner, was als geringe Verschuldung eingestuft wird. Durch die relativ starke Investitionstätigkeit in den Jahren 2024 bis 2027 wird die Verschuldung aber wieder gegen CHF 1'370 je Einwohner ansteigen. Dies entspricht einem Nettoverschuldungsquotient von rund 38%. Werte bis 100% werden als gut eingestuft.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2024 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)

Das Gesamtergebnis des Voranschlages 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 21'300 aus. Das operative Ergebnis wird mit einem negativen Wert von CHF 204'280 erwartet.

In den letzten Jahren konnte die Eigenkapitalbasis durch gute Jahresergebnisse gestärkt werden. Damit können kurzfristig negative Jahresergebnisse aufgefangen werden. Zudem wurden über zusätzlich verbuchte Abschreibungen finanzpolitische Reserven von 1.0 Mio. Franken gebildet. Diese müssen in den nächsten Jahren wieder aufgelöst werden und in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung als Ertrag verbucht werden.

3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2024

3.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2024 am 19. September 2023 genehmigt und zuhanden der Stimmbürger verabschiedet. Der Voranschlag wird Anfang November allen Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen zum Voranschlag können ab diesem Zeitpunkt auch auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

Der Gemeinderat beantragt ihnen, dem Voranschlag 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 21'300, Investitionsausgaben von CHF2'565'000 und einem Steuerfuss von 3,9 Einheiten zuzustimmen.

3.1.2.2 Abstimmungsfrage

Der Voranschlag 2024 wird den Stimmberechtigten mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Wollen Sie dem Voranschlag 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 21'300 sowie Nettoinvestitionen von CHF 2'565'000 und einem Steuerfuss von 3,9 Einheiten für natürliche Personen annehmen?

3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2024 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

Der Voranschlag beruht auf den Grundsätzen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kant. Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt. Der Vollständigkeit halber werden folgende Auslegungen im Kanton AR erwähnt:

- überbaute Grundstücke des Verwaltungsvermögens werden zusammen mit der Anlage über deren Nutzungsdauer abgeschrieben
- die Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kto. 2960) bleibt auch nach Umstellung auf HRM2 zum Auffangen von Werteinbussen durch periodische Neubewertungen bestehen. Allfällige Wertsteigerungen werden hingegen erfolgswirksam verbucht.

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Die Angaben des Anhanges sind in den folgenden Kapiteln 3.2 bis 3.8 enthalten.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der

betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertveränderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.
Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	**Nutzungsdauer in Jahren**
Unüberbaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen,Brücken,Kanalbauten)	50 Jahre
Schwimmbad (übrige Sachanlagen)	10 Jahre
Fotovoltaikanlagen	20 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Hardware (Informatik)	3 Jahre
Software (Informatik)	5 Jahre

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2024 bis 2027 folgende Schwerpunkte und strategischen Ziele gegeben:

- strebt 2'000 Einwohner an
- unterstützt die Innenentwicklung und ist bereit, Liegenschaften zu erwerben, damit Arealentwicklungen stattfinden können
- treibt die Parzelle 680 (Tanklager) zur Baureife voran;
- sucht das Gespräch mit den Verantwortlichen des öffentlichen Verkehrs. Der Bahn- und Busbetrieb wird optimiert;
- unterstützt einen Grossverteiler bei der Ansiedelung
- die Nettoverschuldung beträgt maximal 1’000 Franken je Einwohner. Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden;
- möchte gemeindeeigene Bauten, wenn es ökonomisch vertretbar ist, im Holzbau ausführen;
- fördert das familienergänzende Angebot unter einem Dach
- hat die Ortsplanung abgeschlossen und erste Umzonungen sind in Planung
- unterstützt die E-Mobilität (Tankstellen)
- setzt alles daran, die Grundversorgung im Dorf sicherzustellen (Arzt, Elektrotankstellen, Lebensmittel usw.)

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Die finanzpolitischen Ziele per Ende 2027 werden wie folgt festgelegt:

- keine Nettoverschuldung pro Einwohner über CHF 1'000
- Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden
- Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden

3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Die folgenden Planungsannahmen wurden in dem weiteren Bericht zur Planung herangezogen.

Volkswirtschaftliche Referenzgrößen

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	--	1.1	1.5	1.9	1.5	1.5
Generelle Teuerung	--	0.7	1.0	1.0	1.0	1.0

Gemeindespezifische Referenzgrößen

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Entwicklung Personalteuerung	1.0	2.50	2.00	1.50	1.50	1.50
Entwicklung Einwohnerzahl	1'865	1’850	1’890	1’940	1’980	2’020
Steuerfuss	4.30	4.10	3.90	3.90	3.90	3.90

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Betrieblicher Aufwand	**9’186**	**9’428**	**9’862**	**9’829**	**9’974**	**9’955**
30 - Personalaufwand	4’275	4’518	4’786	4’874	4’997	5’067
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2’248	2’195	2’350	2’155	2’134	2’089
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	586	547	506	549	564	517
36 - Transferaufwand	2’078	2’169	2’221	2’252	2’279	2’283
Betrieblicher Ertrag	**8’934**	**9’278**	**9’638**	**9’582**	**9’693**	**9’709**
40 - Fiskalertrag	6’371	6’622	6’706	6’876	7’061	7’220
42 - Entgelte	1’201	1’335	1’207	1’186	1’181	1’191
43 - Verschiedene Erträge	51	58	58	58	58	58
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10	6	9	9	49	9
46 - Transferertrag	1’301	1’257	1’659	1’454	1’345	1’232
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-253**	**-150**	**-224**	**-247**	**-282**	**-246**
34 - Finanzaufwand	87	75	89	99	102	97
44 - Finanzertrag	185	110	109	109	107	114
Ergebnis aus Finanzierung	**98**	**35**	**20**	**10**	**5**	**17**
Operatives Ergebnis	**-154**	**-116**	**-204**	**-237**	**-276**	**-229**
48 - Ausserordentlicher Ertrag	50	100	--	100	150	100
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	132	-24	183	109	73	81
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	**182**	**76**	**183**	**209**	**223**	**181**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**28**	**-39**	**-21**	**-28**	**-54**	**-49**

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
40 - Fiskalertrag	**6'371**	**6'622**	**6'706**	**6'876**	**7'061**	**7'220**
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	5'429	5'394	5'253	5'513	5'698	5'857
401 - Direkte Steuern juristische Personen	476	550	550	550	550	550
402 - übrige Direkte Steuern	438	650	875	785	785	785
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	*236*	*250*	*285*	*285*	*285*	*285*
4023 - davon Handänderungssteuern	*164*	*250*	*440*	*350*	*350*	*350*
4024 - davon Erbschafts- und Schenkungs-steuern	*38*	*150*	*150*	*150*	*150*	*150*
403 - Besitz und Aufwandsteuern	28	28	28	28	28	28

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2024 ist ein Fiskalertrag in Höhe von CHF 6'706'200 Franken geplant. Bei den Steuereinnahmen von den natürlichen Personen wird auf Basis der Hochrechnung 2023 mit einem ordentlichen Wachstum von 1.0 Prozent gerechnet. Dabei sind der Ausgleich der "kalten Progression" per 01.01.24 und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024 berücksichtigt. Ebenfalls eingeplant ist eine Bevölkerungszunahme von rund 30 EinwohnerInnen. Die Senkung des Steuerfusses um 0,2 Einheiten auf neu 3,9 Einheiten ab dem 01.01.24 führt zu jährlichen Mindereinnahmen von rund CHF 260'000.-

Die Steuereinnahmen von den juristischen Personen liegen im laufenden Jahr (2023) auf Budgetziel. Im nächsten Jahr rechnen wir mit gleichbleibenden Erträgen.

Bei den Erträgen aus Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern haben wir uns an den Medianwerten der letzten 5 Jahren orientiert. Aufgrund der im Jahr 2024 geplanten Bauprojekte rechnen wir bei den Handänderungssteuern mit einem überdurchschnittlichen Ertrag.

Erläuterungen zum Steuerfuss

Basis für den Voranschlag 2024 bildet ein um 0,2 Einheiten gesenkter Steuerfuss von 3,9 Einheiten.

Erläuterungen zum AFP

Basis für die Planung der Steuererträge der natürlichen Personen der Jahre 2025 bis 2027 bildet ein Steuerfuss von 3,9 Einheiten. Ebenfalls berücksichtigt ist eine leichte Zunahme der Einwohnerzahl auf 2'020 Einwohner bis Ende 2027. Beim ordentlichen Steuerwachstum wird in den Jahren 2025 und 2027 mit jährlichen Zuwachsraten von 2.2% (2025), 1,2% (2026) resp. 1.4% (2027) geplant. Im Jahr 2026 wird aufgrund der Teuerung mit einem weiteren Ausgleich der "kalten Progression" gerechnet.

Bei den juristischen Personen planen wir in den Jahren 2025 bis 2027 mit gegenüber 2024 unveränderten Einnahmen.

3.3.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
46 - Transferertrag	**1'301**	**1'257**	**1'659**	**1'454**	**1'345**	**1'232**
460 - Ertragsanteile	188	192	192	192	192	201
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	91	73	69	69	54	54
462 - Finanz- und Lastenausgleich	156	132	546	350	250	100
463 - Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	863	860	850	843	849	876
469 - Verschiedener Transferertrag	3	1	2	--	--	2

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2024 ist ein Transferertrag in Höhe von CHF 1'658'590 geplant. Gegenüber dem Voranschlag 2023 darf im nächsten Jahr mit einem um CHF 402'000 höheren Ertrag gerechnet werden. Dies aufgrund eines wesentliche höheren Beitrages aus dem Kantonalen Finanzausgleich und Mehrerträgen der TAGI (Tagesstrukturen der Schule).

Erläuterungen zum AFP

Aufgrund der im Jahr 2023 wieder gestiegenen Steuerkraft rechnen wir in den Jahren 2025 bis 2027 mit tieferen Beiträgen aus dem Kantonalen Finanzausgleich.

3.3.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
30 - Personalaufwand	**4’275**	**4’518**	**4’786**	**4’874**	**4’997**	**5’067**
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	218	233	224	226	227	229
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebs-personals	1’314	1’339	1’431	1’482	1’502	1’523
302 - Löhne der Lehrpersonen	2’070	2’226	2’354	2’387	2’435	2’470
305 - Arbeitgeberbeiträge	632	661	710	721	774	786
309 - Übriger Personalaufwand	40	58	67	58	59	59

Erläuterungen zum Voranschlag

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2023 um insgesamt CHF 268'050 zu. Dies aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne, Mehrkosten wegen der Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes sowie einmaligen Lohnanpassungen aufgrund von erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen.

Erläuterungen zum AFP

In den Planjahren 2025 bis 2027 wird mit einer jährlichen Personalteuerungsrate von 1,5% gerechnet.

3.3.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	**2'248**	**2'195**	**2'350**	**2'155**	**2'134**	**2'089**
310 - Material und Warenaufwand	248	249	264	265	267	268
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	110	71	41	68	38	38
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	277	271	301	302	303	304
313 - Dienstleistungen und Honorare	701	684	727	720	736	746
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	634	616	636	492	537	473
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	110	111	182	103	80	83
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	80	91	99	100	72	72
317 - Spesenentschädigung	52	66	65	70	66	70
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	--	--	--	--	--
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	39	34	35	35	35	35

Erläuterungen zum Voranschlag

In dieser Aufwandkategorie wird gegenüber dem Voranschlag 2023 mit Mehrausgaben von rund CHF 155'000 gerechnet. Die wohl weiter steigenden Energiepreise führen zu Mehrkosten von CHF 30'000. Die Rasensanierung beim Mehrzweckgebäude verursachen einmalige Ausgaben von CHF 85'000. Für den Neuanstrich der Südfassade des Kindergartens sind CHF 40'000 berücksichtigt. Zudem steigt der Aufwand für die Informatik um rund CHF 26'000.

Erläuterungen zum AFP

In den Jahren 2025 bis 2027 werden die Aufwände für den Baulichen- und Betrieblichen Unterhalt wieder tiefer ausfallen.

3.3.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
36 - Transferaufwand	**2'078**	**2'169**	**2'221**	**2'252**	**2'279**	**2'283**
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	292	304	306	307	312	312
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'748	1'826	1'875	1'896	1'918	1'922
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	38	39	40	50	50	50

Erläuterungen zum Voranschlag

Beim Transferaufwand muss gegenüber dem Voranschlag 2023 mit rund CHF 51'900 höheren Ausgaben gerechnet werden. Für die wirtschaftliche Sozialhilfe wird mit Mehrkosten von CHF 43'000 gerechnet. Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung wird ebenfalls CHF 20'000 höher ausfallen. Der Kostenanteil für die Regionale Berufsbeistandschaft wird um CHF 10'000 steigen. Für die familienergänzende Kinderbetreuung werden seit der Einführung des Kinderbetreuungsgesetzes am 01.06.23 Gemeindebeiträge fällig. Die Anpassung der Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinden bei den Lernenden mit einer Sonderbeschulung entlastet hingegen unsere Jahresrechnung.

Erläuterungen zum AFP

Es ist mit einer teuerungsbedingten, leichten Kostensteigerung zu rechnen.

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Investitionsausgaben	**910**	**1'420**	**2'595**	**950**	**1'000**	**--**
50 - Sachanlagen	820	1'420	2'595	800	1'000	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	90	--	--	150	--	--
Investitionseinnahmen	**50**	**--**	**30**	**--**	**--**	**--**
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	50	--	30	--	--	--
Saldo Investitionsrechnung	**860**	**1'420**	**2'565**	**950**	**1'000**	**--**

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 2'565'000 vorgesehen. Davon sind CHF 1'900'000 für energetische Verbesserungen und eine Raumerweiterung beim Oberstufenschulhaus reserviert. Diese Ausgabe war eigentlich bereits im Jahr 2023 vorgesehen. Wegen Materiallieferpässen musste die Sanierung um ein Jahr verschoben werden. Zudem soll auf dem Dach des Schulhauses für CHF 110'000 eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Auf den Dächern der Überbauung Leuewies soll ebenfalls eine Photovoltaikanlage installiert werden. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf CHF 70'000.

Für die neue Möblierung des Begegnungsraums für die Lehrerschaft wurden CHF 50'000 eingestellt. Im Weiteren ist vorgesehen in der Primarschule sieben Smartboards für CHF 85'000 anzuschaffen. Die Heizung im MZG ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Die Ersatzanschaffung der Gasheizung wird CHF 250'000 kosten. Ausserdem ist vorgesehen, im nächsten Jahr den letzten Teil des Meteorwasserkanals Badtobelweg für CHF 100'000 zu realisieren.

In den Jahren 2025 bis 2027 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von CHF 1'950'000 vorgesehen.

Im Jahr 2025 ist ein Umbau der Schwimmbadgarderoben für CHF 500'000 vorgesehen. Für neue Stühle/Pulte in der Primar- und Oberstufe sind CHF 250'000 berücksichtigt. Die Anpassung des Bahnüberganges Urnäscherstrasse wird Ausgaben von CHF 150'000 verursachen. Im Ressort Abwasser werden CHF 50'000 für eine mögliche Erschliessung der Parzelle 680 (Winkeld) geplant.

Im Jahr 2026 soll für CHF 1'000'000 in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen (schulergänzende Kinderbetreuung) investiert werden.

3.7 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Es sind keine Verpflichtungskredite pendent.

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Ein Verpflichtungskredit kann nur für neue Ausgaben gesprochen werden.

3.8 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

3.8.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Der erneute Ausbruch einer Pandemie führt zu einer anhaltenden Wirtschaftskrise, tieferen Steuererträgen und steigenden Sozialhilfekosten	Hoch	1	1

3.8.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
2	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Hoch	2	1
3	Änderung Steuergesetz	Künftige Steuergesetzanpassungen beeinflussen die Steuereinnahmen der Gemeinde Waldstatt negativ	Mittel	2	3

3.8.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrschein-lich-keit	Fristigkeit
4	geringes Bevöl-kerungswachs-tum	Die Gemeinden stellen sicher, dass durch Zo-nen- und Er-schliessungspla-nungen genü-gend Gewerbe- und Wohnraum zur Verfügung steht. Mögliche Folgen: tie-fes/kein Steuer-wachstum.	Hoch	2	3

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1’094	-1’125	-1’214	-1’211	-1’241	-1’240
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-114	-83	-102	-102	-118	-102
2 - BILDUNG	-3’108	-3’285	-3’511	-3’598	-3’667	-3’691
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-515	-410	-476	-370	-323	-377
4 - GESUNDHEIT	-411	-398	-418	-418	-418	-418
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-938	-1’050	-1’126	-1’151	-1’170	-1’150
6 - VERKEHR	-336	-372	-329	-301	-306	-292
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-58	-36	-44	-38	-52	-43
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-30	-24	-31	-31	-31	-31
9 - FINANZEN UND STEUERN	6’631	6’743	7’229	7’191	7’271	7’294
Summe: GH - Gesamthaushalt	**28**	**-39**	**-21**	**-28**	**-54**	**-49**

4.0 Allgemeine Verwaltung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**1’415**	**1’436**	**1’515**	**1’514**	**1’547**	**1’549**
30 - Personalaufwand	960	1’005	1’055	1’070	1’097	1’111
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	370	350	375	359	366	372
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58	58	61	61	61	42
36 - Transferaufwand	27	23	24	24	24	24
4 - Total Ertrag	**321**	**311**	**301**	**304**	**306**	**309**
42 - Entgelte	115	121	120	121	123	124
43 - Verschiedene Erträge	0	10	3	3	3	3
44 - Finanzertrag	9	8	6	6	6	6
46 - Transferertrag	178	157	157	158	160	161
49 - Interne Verrechnungen	11	11	11	11	11	11
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	8	4	4	4	4	4
Nettoergebnis	**-1’094**	**-1’125**	**-1’214**	**-1’211**	**-1’241**	**-1’240**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
30	leicht steigende Personalkosten aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne sowie einer Erhöhung des Stellenetats um 20% aufgrund von neuen Aufgaben in der Verwaltung.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	--	--	70	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Auf den Dächern der Überbauung Leuewies ist eine PV-Anlage geplant. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 70'000.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die ansässigen Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
011	Durchführen von Abstimmungen und Wahlen
012	Aufgaben und Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung
022	Gemeindekanzlei, Grundbuchamt, Einwohneramt, Erbschaftsamt und Finanzverwaltung erbringen Ihre Dienstleistungen effizient und bürgerfreundlich

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
01 - Legislative und Exekutive	***-319***	***-328***	***-326***	***-328***	***-333***	***-334***
011 - Legislative	-36	-38	-37	-37	-37	-37
012 - Exekutive	-283	-290	-289	-292	-296	-298
02 - Allgemeine Dienste	***-775***	***-797***	***-888***	***-883***	***-908***	***-905***
022 - Übrige allgemeine Dienste	-663	-686	-767	-782	-808	-805
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-111	-110	-121	-101	-101	-101
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWAL-TUNG	**-1'094**	**-1'125**	**-1'214**	**-1'211**	**-1'241**	**-1'240**

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
022	leicht Erhöhung des Stellenetats in der Verwaltung aufgrund von neuen Aufgaben. Lohnanpassungen aufgrund von erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
012	Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung proaktiv über aktuelle Themen	zeitnahe Information im "Waldstätter" und mittels Medienmitteilungen oder über Newsletter						
022	Jahresabschluss wird in einwandfreier Qualität erstellt	Prüfbericht ohne Einschränkungen	erfüllt					
022	Die Gemeinde Waldstatt ist ein attraktiver Arbeitgeber	hohe Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter / tiefe Personalfluktuation						

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
022	Die Rekrutierung von qualifiziertem Verwaltungspersonal wird immer schwieriger.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
022	Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter wird unterstützt, jährliche Mitarbeitergespräche, flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice...

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
011	Anzahl Abstimmungsvorlagen / Wahlen (Kt. + Gde.)	5	5	5	5	5	5
011	Anzahl Stimmberechtigte	1'294	1'320	1'340	1'350	1'360	1'370
012	Anzahl GR-Sitzungen	17	15	17	17	17	18
012	Anzahl GR-Geschäfte	201	198	200	200	210	210

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**246**	**261**	**307**	**324**	**355**	**302**
30 - Personalaufwand	42	51	73	64	64	64
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	59	90	101	127	159	105
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10	10	7	7	7	7
36 - Transferaufwand	116	91	106	106	106	106
39 - Interne Verrechnungen	20	20	20	20	20	20
4 - Total Ertrag	**132**	**178**	**205**	**222**	**237**	**200**
42 - Entgelte	137	138	138	138	138	138
43 - Verschiedene Erträge	9	--	--	--	--	--
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	4	--	4	4	44	4
46 - Transferertrag	18	18	16	16	16	16
49 - Interne Verrechnungen	3	3	3	3	3	3
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	-37	19	45	62	36	39
Nettoergebnis	**-114**	**-83**	**-102**	**-102**	**-118**	**-102**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
30	Im Jahr 2024 einmalig höhere Ausbildungskosten bei der Feuerwehr.
31	In den Jahren 2024 bis 2026 erhöhte Beiträge an den Hydranten-Leitungsunterhalt im Ressort Feuerwehr.
36	höhere Kosten für das Führen des Bausekretariats aufgrund der zunehmenden Komplexität in der Behandlung der Baugesuche.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
15	Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen, Unfällen und ABC-Ereignissen zum Schutz von Mensch und Tier, Umwelt und Sachwerten. Der Feuerwehr obliegt die Aufgabe des unverzüglichen, befristeten Ersteinsatzes in Kooperation mit Polizei und Sanität.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
14 - Allgemeines Rechtswesen	***-89***	***-63***	***-79***	***-79***	***-79***	***-79***
140 - Allgemeines Rechtswesen	-89	-63	-79	-79	-79	-79
15 - Feuerwehr	***-4***	***0***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***
150 - Feuerwehr	-4	0	-3	-3	-3	-3
16 - Verteidigung	***-20***	***-20***	***-20***	***-20***	***-37***	***-20***

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
162 - Zivile Verteidigung	-20	-20	-20	-20	-37	-20
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**-114**	**-83**	**-102**	**-102**	**-118**	**-102**

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
15	Es gelingt der Feuerwehr stetig neue motivierte Mitglieder zu akquirieren und den Personalbestand konstant zu halten	Personalbestand der Feuerwehr Waldstatt (Ist/Soll)	38/42	40/44	42/44	42/44	42/44	42/44

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
15	Die Rekrutierung neuer AdF gestaltet sich anspruchsvoll

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
15	Das Kommando führt Gespräche mit Arbeitgebern, damit diese die AdF positiv unterstützen.

4.2 Bildung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**3'677**	**3'897**	**4'153**	**4'245**	**4'309**	**4'338**
30 - Personalaufwand	2'898	3'092	3'281	3'359	3'452	3'503
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	425	465	514	498	439	445
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	175	144	196	221	241	213
36 - Transferaufwand	180	197	162	167	177	178
4 - Total Ertrag	**568**	**612**	**642**	**647**	**642**	**647**
42 - Entgelte	46	63	64	64	64	64
43 - Verschiedene Erträge	41	48	50	50	50	50
46 - Transferertrag	478	501	529	533	528	533
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	2	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-3'108**	**-3'285**	**-3'511**	**-3'598**	**-3'667**	**-3'691**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
30	steigende Personalkosten aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne sowie der Umsetzung der Vorgaben aus dem neuen Volksschulgesetzes. (in Kraft seit 01.08.2023)
33	Die energetische Sanierung des Oberstufenschulhauses im Jahr 2024 sowie die Investition in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen im Jahr 2026 führen zu einem höheren Abschreibungsaufwand.
36	tiefere Kosten für sonderbeschulte Kinder aufgrund eines neuen Verteilschlüsselns mit dem Kanton ab 01.08.2023

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	--	1'380	2'145	250	1'000	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 ist die energetische Sanierung der Fenster/Fassade des Oberstufenschulhauses inkl. einer Raumerweiterung für TCHF 1'900 vorgesehen. Zugleich soll für TCHF 110 eine Photovoltaikanlage installiert werden. Wegen Materiallieferengpässen musste diese Investition um ein Jahr verschoben werden.

Für die neue Möblierung des Begegnungsraums für die Lehrerschaft wurden TCHF 50 eingestellt. Im Weiteren ist vorgesehen in der Primarschule sieben Smartboards für TCHF 85 anzuschaffen.

Für neues Mobiliar in der Primar- und Oberstufe sollen im Jahr 2025 TCHF 250 investiert werden.

Im Jahr 2026 sollen TCHF 1'000 in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen investiert werden. Für die Anschaffung von neuen Pulten und Stühlen für die Primar- und Oberstufe sind TCHF 250 reserviert.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Waldstatt verfügt über qualitativ hochstehende Bildungsangebote vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Kinder und Jugendliche sind gemäss Lehrplan und individuellen Voraussetzungen zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Im Anschluss an die Schulpflicht sollen sie befähigt sein, eine Berufsausbildung anzutreten oder eine weiterführende Schule zu besuchen.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
211	Im Kindergarten werden die Kinder in ihren Entwicklungsschritten unterstützt und gefördert sowie auf den Eintritt in die Primarschule vorbereitet.
212	Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbständigkeit werden gezielt gefördert.
213	Die Oberstufe umfasst in der Regel drei Schuljahre. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung, auf weiterführende Schulen und die zunehmende Selbständigkeit vorzubereiten
218	Tagesstrukturen bringen Eltern und Kindern einen geregelten Ablauf in Ihren Alltag und unterstützen sie in ihrer Betreuungs- und Erziehungsaufgabe

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
21 - Obligatorische Schule	***-2'989***	***-3'170***	***-3'436***	***-3'518***	***-3'577***	***-3'601***
211 - Eingangsstufe	-273	-302	-619	-633	-656	-659
212 - Primarstufe	-1'060	-1'113	-935	-966	-965	-967
213 - Oberstufe	-872	-944	-1'017	-1'064	-1'085	-1'093
214 - Musikschulen	-61	-55	-60	-60	-60	-60
217 - Schulliegenschaften	-463	-419	-487	-444	-466	-469
218 - Tagesbetreuung	-42	-67	-63	-67	-58	-63
219 - Übrige obligatorische Schule	-219	-271	-256	-284	-287	-291
22 - Sonderschulen	***-119***	***-115***	***-75***	***-80***	***-90***	***-90***
220 - Sonderschulen	-119	-115	-75	-80	-90	-90
Summe: 2 - BILDUNG	**-3'108**	**-3'285**	**-3'511**	**-3'598**	**-3'667**	**-3'691**

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
211/212	Im Zusammenhang mit dem neuen Volksschulgesetz werden im Kontoplan ab 01.01.24 andere Bezeichnungen verwendet. In der Gliederung 2110 (neu Zyklus 1) werden der Kindergarten und die 1. und 2. Primarstufe zusammengefasst. In der Gliederung 2120 (neu Zyklus 2) wird "nur" noch die 3. bis 6. Primarstufe zugeteilt. Dies bedeutet, dass ein direkter Vergleich zum Voranschlag 2023 und der Rechnung 2022 in diesen Bereichen nicht möglich ist.

217	Steigende Gas- und Strompreise sowie die Investitionen führen zu höheren Kosten im Bereich Schulliegenschaften.
218	seit dem August 2021 führt die Schule Waldstatt eine Tagesstruktur. Seit August 2023 besuchen auch Kinder aus Schwellbrunn die TAGI Waldstatt. Dafür wurde eine Vereinbarung mit der Gemeinde Schwellbrunn abgeschlossen.
220	Mit der Einführung des neuen Volksschulgesetzes werden die Kosten für Sonderbeschulungen über einen neuen Verteilschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden aufgeteilt. Dies entlastet die Gemeinderechnung.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
213	Schüler finden für sich eine angemessene Lösung	Quote der Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	100%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%
219	Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen/Mutterschaften)	0%	< 5%	< 5%	< 5%	< 5%	< 5%

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
213	Durch die enge Begleitung der Oberstufenschüler durch die Klassenlehrpersonen und SHP finden die Schulabgänger-/innen in der Regel eine Anschlusslösung.
218	Die Familienstrukturen haben sich verändert. Immer mehr Eltern und Erziehungsberechtigte müssen Berufstätigkeit und Familienarbeit miteinander vereinbaren. Entsprechend steigt der Bedarf an schulergänzenden Betreuungsangeboten.
219	Die Schule Waldstatt wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen. Die Arbeitszufriedenheit der Lehrerschaft ist hoch und es herrscht ein gutes Arbeitsklima.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
213	Ab der zweiten Oberstufe werden die Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung gezielt mit mehreren Coaching-Gesprächen unterstützt.
218	Die schulergänzenden Tagesstrukturen werden während 4 Tagen ab Mittag (inkl. Mittagstisch) bis um 18 Uhr und während den Ferien ganztags angeboten. Die Eltern können ihren Betreuungsbedarf modulartig wählen.
219	Es besteht eine respektvolle Feedbackkultur. Mit den Lehrpersonen wird jährlich ein Mitarbeitergespräch geführt.

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
211	Anzahl Schüler Zyklus 1 ab 01.01.24 (Kindergarten + 1. und 2. Primarstufe)	43	43	88	85	85	84
212	Anzahl Schüler Zyklus 2 ab 01.01.24 (3. bis 6. Primarstufe)	109	119	72	85	83	89
213	Anzahl Schüler Zyklus 3 (Oberstufe)	61	60	60	51	56	53
	Total Schüler	213	222	220	221	224	226

4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**927**	**837**	**912**	**811**	**814**	**818**
30 - Personalaufwand	340	333	339	343	347	351
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	394	312	407	292	296	296
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191	190	164	174	170	170
36 - Transferaufwand	2	2	2	2	2	2
4 - Total Ertrag	**412**	**427**	**436**	**441**	**491**	**441**
42 - Entgelte	384	299	308	308	308	308
43 - Verschiedene Erträge	0	--	5	5	5	5
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	100	--	100	150	100
49 - Interne Verrechnungen	28	28	28	28	28	28
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	--	--	95	--	--	--
Nettoergebnis	**-515**	**-410**	**-476**	**-370**	**-323**	**-377**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
31/90	Im Jahr 2024 wird der Sportplatzrasen saniert. Die Kosten dafür werden aus dem Fonds zur Attraktivitätssteigerung erfolgsneutral finanziert.
33	Die Sportanlagen sind per Ende 2023 vollständig abgeschrieben.
48	In den vergangenen Jahren wurden Reserven in Form von zusätzlichen Abschreibungen auf dem Mehrzweckgebäude gebildet. Dies sollen und müssen in den nächsten Jahren schrittweise aufgelöst werden. Diese Auflösung erfolgt als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	536	--	250	500	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 ist eine Ersatzanschaffung der Heizung im MZG für TCHF 250 geplant. Der Umbau des Garderobengebäudes beim Schwimmbad für TCHF 500 ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsz
Der Gemeinderat setzt sich zum Ziel, die Infrastruktur so auszubauen und zu unterhalten, dass auch in Zukunft Einheiten der Armee in Waldstatt stationiert werden. Zudem soll das MZG der Schule und den verschiedenen Vereinen dazu dienen sportliche Anlässe durchzuführen. Auch für gesellschaftliche und kulturelle Anlässe sollen die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Das Freibad soll im Sommer ein Begegnungsort für alle Generationen sein und insbesondere den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
341	Betrieb eines familienfreundlichen und sicheren Freibades.
342	Bereitstellung, Betrieb und Unterhalt des Mehrzweckgebäudes und der Sportanlage für verschiedene Anspruchsgruppen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
32 - Übrige Kultur	***--***	***--***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***
329 - übrige Kultur	--	--	-3	-3	-3	-3
33 - Medien	***-14***	***-14***	***-18***	***-18***	***-18***	***-18***
332 - Massenmedien	-14	-14	-18	-18	-18	-18
34 - Sport und Freizeit	***-501***	***-396***	***-456***	***-350***	***-302***	***-356***
341 - Sport	-92	-121	-115	-116	-117	-118
342 - Freizeit	-409	-275	-341	-234	-186	-238
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**-515**	**-410**	**-476**	**-370**	**-323**	**-377**

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
342	die Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen beeinflussen die jährlichen Nettokosten vom Mehrzweckgebäude.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
342	Die Infrastruktur der Militärunterkunft ist in einem guten Zustand um weiterhin ein attraktiver Standort für die Armee zu sein	Ertrag aus Einquartierungen von Militäreinheiten	TCHF 70	TCHF 60	TCHF 45	TCHF 45	TCHF 45	TCHF 45

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
341	Auf die Saison 2018 hin wurde das Bassin des Freibades saniert.
342	Im Frühling 2021 wurden die Duschen in der Truppenunterkunft erneuert. Beim Mehrzweckgebäude wurden im Herbst 2021 die Fenster energetisch saniert. Im Jahr 2022 wurde das Dach saniert und eine Photovoltaik-anlage installiert.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
341	diverse Unterhaltsarbeiten wie Sanierung Garderoben, Neugestaltung Kiosk, Eingangsbereich stehen in den kommenden Jahren an.

4.4 Gesundheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**412**	**398**	**419**	**419**	**419**	**419**
36 - Transferaufwand	412	398	419	419	419	419
4 - Total Ertrag	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
46 - Transferertrag	1	1	1	1	1	1
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	0	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-411**	**-398**	**-418**	**-418**	**-418**	**-418**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
36	Bei der Pflegefinanzierung rechnen wir wieder mit leicht höheren Kosten. Grundsätzlich hängt die Kostenentwicklung hier aber von der Anzahl Heimbewohner und deren Pflegestufen ab und unterliegt daher starken Schwankungen. Die Ausgaben für die ambulante Krankenpflege (Spitex) hingegen bleiben auf relativ hohem Niveau stabil. Dies weil viele Personen so lange wie möglich zu Hause bleiben möchten und nicht in ein Alters- und Pflegeheim eintreten.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
412	Im Rahmen der Pflegefinanzierung bezahlt die Gemeinde ab der Pflegestufe "BESA" 3 entsprechende Beiträge. Die Tarife für die Pflegefinanzierung werden vom Kanton festgelegt. Die Kosten werden von der Krankenkasse, vom Bewohner und von der Wohngemeine getragen.
421	Die Gemeinde Waldstatt beteiligt sich an der Kosten der Spitex Appenzellerland.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	***-198***	***-195***	***-215***	***-215***	***-215***	***-215***
412 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-198	-195	-215	-215	-215	-215
42 - Ambulante Krankenpflege	***-210***	***-200***	***-200***	***-200***	***-200***	***-200***
421 - Ambulante Krankenkpflege	-210	-200	-200	-200	-200	-200
43 - Gesundheitsprävention	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***
433 - Schulgesundheitsdienst	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Summe: 4 - GESUNDHEIT	**-411**	**-398**	**-418**	**-418**	**-418**	**-418**

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
412 / 421	Auch aufgrund der demografischen Entwicklung muss in diesem Bereich mittelfristig mit steigenden Kosten gerechnet werden. Die Gemeinde Waldstatt kann jedoch aktiv keinen Einfluss auf die Kostenentwicklung nehmen.

4.5 Soziale Sicherheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**1'163**	**1'261**	**1'302**	**1'314**	**1'327**	**1'327**
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	118	117	117	119	120	121
36 - Transferaufwand	1'042	1'141	1'181	1'192	1'204	1'203
39 - Interne Verrechnungen	3	3	3	3	3	3
4 - Total Ertrag	**226**	**211**	**176**	**163**	**158**	**178**
46 - Transferertrag	226	211	176	163	158	178
Nettoergebnis	**-938**	**-1'050**	**-1'126**	**-1'151**	**-1'170**	**-1'150**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Veränderung
31	Der Aufwand für die Führung der Sozialen Dienste durch einen externen Dienstleister wird in der Kontengruppe 31 verbucht.
36	Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe müssen wir in den nächsten Jahren mit leicht höheren Kosten rechnen. Im Bereich Asylwesen gehen wir von auf hohem Niveau stabilen Aufwänden aus.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
52/53	Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Nach Abzug der Bundesbeiträge werden die verbleibenden Aufwände je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
544	Die Regionale Berufsbeistandschaft Hinterland in Herisau ist zuständig für die Führung von Massnahmen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenbereich sowie die Beratung und Begleitung privater Mandatsträger.
572	Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz und den SKOS-Richtlinien erbracht.
573	Betreuung und Unterbringung der zugewiesenen Asylbewerber und Flüchtlingen mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit.
579	Führung der Sozialen Dienste für die Gemeinden Waldstatt und Hundwil.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
52 - Invalidität	***-129***	***-136***	***-138***	***-142***	***-146***	***-150***
522 - Invalidität	-129	-136	-138	-142	-146	-150
53 - Alter und Hinterlassene	***-208***	***-220***	***-228***	***-234***	***-239***	***-234***
531 - Total Alters- und Hinterlassenenversicherung	-2	-4	-3	-3	-3	-3
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-201	-212	-215	-220	-225	-220
535 - Leistungen an Alter	-5	-5	-11	-11	-11	-11
54 - Familie und Jugend	***-148***	***-164***	***-193***	***-206***	***-211***	***-211***
543 – Alimentenbevorschussung/ -inkasso	-20	-16	-19	-19	-19	-19

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
544 - Jugendschutz	-117	-118	-128	-128	-128	-128
545 - Leistungen an Familien	-11	-29	-45	-59	-64	-64
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	***-452***	***-530***	***-567***	***-569***	***-574***	***-555***
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-192	-233	-286	-287	-286	-266
573 - Asylwesen	-180	-218	-205	-205	-210	-210
579 - Übrige Fürsorge	-81	-79	-76	-77	-78	-79
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	**-938**	**-1'050**	**-1'126**	**-1'151**	**-1'170**	**-1'150**

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
532	tendenziell steigende Kosten für die Ergänzungsleistungen zur AHV auch aufgrund der demografischen Entwicklung
572	Die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind schwierig zu budgetieren. Die Zu- und Abnahme von einzelnen Fällen kann zu grossen Ausschlägen führen. Aktuell müssen wir ab dem Jahr 2024 mit einem höheren Aufwand planen.
573	Die Kosten im Asylwesen werden auf hohem Niveau stabil bleiben.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
572	möglichst schnelle Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt	Prozentualer Anteil						

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
572	Die Anzahl nicht vermittelbarer Klienten ist in einem "normalen" Mass. Die Gemeinde Waldstatt zahlt noch immer in den Sozialausgleichsfonds, da die Sozialhilfeausgaben unter dem kantonalen Durchschnitt liegen.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
572	enge Begleitung von Klienten speziell in der Anfangsphase

4.6 Verkehr

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**553**	**592**	**547**	**519**	**523**	**518**
30 - Personalaufwand	22	23	23	23	23	24
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	267	289	257	214	214	204
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28	28	7	7	7	7
36 - Transferaufwand	236	252	261	275	279	283
39 - Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	1
4 - Total Ertrag	**217**	**220**	**218**	**218**	**218**	**226**
40 - Fiskalertrag	22	22	22	22	22	22
42 - Entgelte	4	7	3	3	3	3
46 - Transferertrag	188	192	192	192	192	201
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	3	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-336**	**-372**	**-329**	**-301**	**-306**	**-292**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
31	Im Jahr 2024 sind die Sanierung des Parkplatzes beim Friedhof und Unterhaltsarbeiten am Trottoir an der Urnäscherstrasse geplant. Grundsätzlich kann in den nächsten Jahre aber wieder mit tieferen Unterhaltskosten gerechnet werden.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	50	40	--	150	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Für die Sanierung des Bahnüberganges an der Urnäscherstrasse inkl. Fussgängersicherung sind im Jahr 2025 TCHF 150 vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat sucht intensiv das Gespräch mit den Verantwortlichen des öffentlichen Verkehrs. Er betrachtet eine gute Anbindung an den ÖV als grossen Standortvorteil. Langfristig wünscht sich der Gemeinderat mindestens während den Hauptverkehrszeiten einen Viertelstundentakt.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
615	Instandhaltung und stetige Erneuerung des Gemeindestrassennetzes. Winterdienst und Strassenreinigung der Gemeindestrassen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
61 - Strassenverkehr	***-106***	***-127***	***-76***	***-34***	***-34***	***-16***
613 - Total Kantonsstrassen	-9	-12	-13	-13	-13	-13
615 - Total Gemeindestrassen	-16	-88	-45	-6	-6	2
619 - Übrige Strassen	-81	-26	-18	-15	-15	-5
62 - Öffentlicher Verkehr	***-229***	***-245***	***-253***	***-268***	***-272***	***-276***
622 - Regionalverkehr	-229	-245	-253	-268	-272	-276
Summe: 6 - VERKEHR	**-336**	**-372**	**-329**	**-301**	**-306**	**-292**

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
622	Ausbau des ÖV-Angebotes	Viertelstundentakt während der Hauptverkehrszeiten	Nein					

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
622	Das Angebot ist für den Gemeinderat noch nicht befriedigend

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
622	Der Gemeinderat bleibt mit den zuständigen Stellen im Kontakt.

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
615	Länge Gemeindestrassennetz (km)	11.2	11.2	11.2	11.2	11.2	11.2
615	Länge öffentlich gewidmeter Privatstrassen (km)	7.4	7.4	8.5	9.0	9.0	9.0

4.7 Umweltschutz und Raumordnung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**787**	**729**	**697**	**673**	**669**	**674**
30 - Personalaufwand	13	15	14	14	14	14
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	578	526	539	506	502	507
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	124	117	71	79	79	79
36 - Transferaufwand	53	53	55	55	56	56
39 - Interne Verrechnungen	19	19	19	19	19	19
4 - Total Ertrag	**729**	**693**	**653**	**635**	**617**	**631**
42 - Entgelte	515	694	574	552	545	554
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfi-nanzierungen	6	6	5	5	5	5
46 - Transferertrag	51	40	35	35	35	35
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	157	-47	39	43	32	37
Nettoergebnis	**-58**	**-36**	**-44**	**-38**	**-52**	**-43**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
33	Die "alte" ARA und der Entsorgungsplatz sind per Ende 2023 vollständig wertberichtigt. Dies führt ab dem Jahr 2024 zu einem tieferen Abschreibungsaufwand.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	185	--	100	50	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 sind TCHF 100 für den Meteorwasserkanal Badtobelweg vorgesehen. Für die Erschliessung der Parzelle 680 (Winkfeld) sind im Jahr 2025 TCHF 50 eingeplant.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat möchte haushälterisch mit dem Boden umgehen. Aus diesem Grund wird bei der laufenden Revision der Ortsplanung der Schwerpunkt auf eine Verdichtung nach Innen und nicht auf Neueinzonungen von Bauland gelegt.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
72	Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Abwasserreinigungsanlage und der Abwasserkanäle damit sämtliche Abwasser aus der Gemeinde der ARA zugeführt werden.
73	Der Entsorgungsplatz beim Werkhof soll der Bevölkerung die Gelegenheit bieten, möglichst viele wiederverwertbare Wertstoffe zurückzubringen. Auch Grüngut soll fachgerecht entsorgt werden können.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
77 - Übriger Umweltschutz	***-42***	***-48***	***-51***	***-47***	***-50***	***-50***
771 - Friedhof und Bestattung	-42	-48	-51	-47	-50	-50
79 - Raumordnung	***-16***	***12***	***7***	***9***	***-2***	***6***
790 - Raumordnung	-16	12	7	9	-2	6
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**-58**	**-36**	**-44**	**-38**	**-52**	**-43**

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
73	Abfallsäcke können mittels Unterflursammelbehälter entsorgt werden.	Anzahl Unterflursammelbehälter	15	15	15	16	17	17

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
72	Im Jahr 2020 konnte die Erweiterung der ARA abgeschlossen werden. Ein neues Nachklärbecken hat zu einer Kapazitätserweiterung auf 3'400 Einwohnergleichwerte (EGW) geführt.
73	Bis jetzt konnten 15 Unterflurbehälter erstellt werden. Damit soll der Bevölkerung ermöglicht werden, die Abfallsäcke laufend zu entsorgen. An zwei Standorten wird noch nach einer passenden Lösung gesucht.

4.8 Volkswirtschaft

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**32**	**43**	**36**	**36**	**36**	**36**
30 - Personalaufwand	1	0	0	0	0	0
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	20	29	23	23	23	23
36 - Transferaufwand	11	14	13	13	13	13
4 - Total Ertrag	**2**	**19**	**5**	**5**	**5**	**5**
42 - Entgelte	--	14	--	--	--	--
46 - Transferertrag	2	5	5	5	5	5
Nettoergebnis	**-30**	**-24**	**-31**	**-31**	**-31**	**-31**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Kostenrahmen im Ressort Volkswirtschaft wird in den kommenden Jahren keine grossen Veränderungen erfahren.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
81	Durchführung der jährlichen Viehschau
82	Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
81 - Landwirtschaft	***-12***	***-12***	***-12***	***-12***	***-12***	***-12***
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-12	-12	-12	-12	-12	-12
82 - Forstwirtschaft	***-11***	***-4***	***-11***	***-11***	***-11***	***-11***
820 - Forstwirtschaft	-11	-4	-11	-11	-11	-11
84 - Tourismus	***-7***	***-9***	***-7***	***-7***	***-7***	***-7***
840 - Tourismus	-7	-9	-7	-7	-7	-7
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	**-30**	**-24**	**-31**	**-31**	**-31**	**-31**

4.9 Finanzen und Steuern

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	**104**	**92**	**106**	**116**	**119**	**114**
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	17	17	17	17	17	17
34 - Finanzaufwand	87	75	89	99	102	97
4 - Total Ertrag	**6'734**	**6'835**	**7'335**	**7'307**	**7'390**	**7'408**
40 - Fiskalertrag	6'349	6'600	6'684	6'854	7'039	7'198
44 - Finanzertrag	177	102	103	103	101	108
46 - Transferertrag	159	133	548	350	250	102
48 - Ausserordentlicher Ertrag	50	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**6'631**	**6'743**	**7'229**	**7'191**	**7'271**	**7'294**

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Bei den Steuereinnahmen von den natürlichen Personen wird auf Basis der Hochrechnung 2023 mit einem ordentlichen Wachstum von 1.0 Prozent gerechnet. Ebenfalls berücksichtigt wird die Bevölkerungszunahme um rund 30 Einwohner. Zudem sind der Ausgleich der "kalten Progression" per 01.01.24 und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024 eingeplant. Basis für die budgetierten Steuererträge bildet der um 0,2 Einheiten auf neu 3,9 Einheiten gesenkte Steuerfuss.

Die Steuereinnahmen von den juristischen Personen liegen im laufenden Jahr auf Budgetziel. In den nächsten Jahren gehen wir von gleichbleibenden Erträgen aus.

Bei den Erträgen aus Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer und Erbschaftssteuern haben wir uns grundsätzlich an den Medianwerten der letzten 5 Jahren orientiert. Bei der Handänderungssteuer rechnen wir aber im Jahr 2024 aufgrund der geplanten Bauprojekte mit einem überdurchschnittlichen Ertrag.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Nettoverschuldung je Einwohner bis Ende 2027 nicht über CHF 1'000.- beträgt. Zudem sollen die Jahresrechnungen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden können und der Steuerfuss soll unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden liegen. Die Parzelle 680 im Winkfeld (ehemals Tanklager der Armee) soll möglichst zügig zur Baureife vorangetrieben werden damit Arbeitsplätze in der Region erhalten oder neue geschaffen werden können.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
910	Die Veranlagung und der Bezug der Steuern erfolgt durch die Kant. Steuerverwaltung Herisau. Die Erträge werden monatlich an die Gemeinde abgeliefert.
963	Die Liegenschaften im Finanzvermögen sind zu bewirtschaften und zu marktüblichen Mietzinsen zu vermieten. Die Liegenschaften werden alle 5 Jahre neu geschätzt und neu bewertet.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
91 - Steuern	***6'349***	***6'600***	***6'684***	***6'854***	***7'039***	***7'198***
910 - Steuern	6'349	6'600	6'684	6'854	7'039	7'198
93 - Finanz- und Lastenausgleich	***156***	***132***	***546***	***350***	***250***	***100***
930 - Finanz- und Lastenausgleich	156	132	546	350	250	100
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	***122***	***10***	***-3***	***-13***	***-18***	***-6***
961 - Zinsen	-43	-56	-62	-72	-74	-70
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	166	66	59	59	57	64
97 - Rückverteilungen	***3***	***1***	***2***	***--***	***--***	***2***
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	3	1	2	--	--	2
Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN	**6'631**	**6'743**	**7'229**	**7'191**	**7'271**	**7'294**

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
910	Bei den Steuereinnahmen von den nat. Personen wird im Voranschlag 2024 mit einem ordentlichen Wachstum von 1.0 Prozent geplant. Ebenfalls berücksichtigt sind die Auswirkungen der Steuergesetzrevision und der Ausgleich der "kalten" Progression per 01.01.24. Ab dem Jahr 2025 wird dann wieder mit Wachstumsraten, von 2.2% (2025), 1.2% (2026, erneuter Ausgleich der kalten Progression) und 1.4% (2027) gerechnet. Ebenfalls berücksichtigt ist die Zunahme der Einwohnerzahl auf 2'020 bis Ende 2027. Beim Steuerertrag von den juristischen Personen gehen von gegenüber dem Jahr 2023 gleichbleibenden Erträge aus. Zudem ist hier ab dem Jahr 2024 der neue Verteilschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden, welcher zu Mindererträgen von rund 10% für die Gemeinden führt, berücksichtigt. Beim Budgetieren der Erträge der Grundstückgewinnsteuer, der Handänderungssteuer und der Erbschaftssteuer werden grundsätzlich die Medianwerte der vergangenen 5 Jahre herangezogen.
930	Der Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich liegt aufgrund der insbesondere im Jahr 2022 unterdurchschnittlichen Entwicklung der Steuerkraft im nächsten Jahr mit TCHF 530 wesentlich über den Werten aus den Vorjahren. Wegen der positiven Entwicklung der Steuererträge im laufenden Jahr wird der Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich ab dem Jahr 2025 tendenziell wohl wieder sinken.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
910	Der Steuerfuss von Waldstatt liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden	Durchschnittlicher Steuerfuss der Ausserrhoder Gemeinden	+0.43	+0.25				
963	Die Parzelle 680 (ehemals Tanklager) im Winkfeld soll zur Baureife vorangetrieben werden	ist die Parzelle 680 baureif	NEIN					

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
910	Waldstatt erzielt einen relativ grossen Anteil des Fiskalertrages durch die Steuererträge von den juristischen Personen. Dementsprechend stark schwanken die Einnahmen je nach wirtschaftlicher Entwicklung der Unternehmen.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
910	Mit einer haushälterischen Ausgabenpolitik und einem leichten Bevölkerungswachstum soll mittelfristig eine weitere Senkung des Steuerfusses angestrebt werden. Allerdings bedingt dies eine nachhaltige Erholung der Wirtschaft.
963	stetiger Austausch mit den kantonalen Behörden (Arbeitszonenmanagement)

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
910	Steuerfusseinheiten	4,3	4,1	3,9	3,9	3,9	3,9
910	Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner in CHF (Steuerfuss 2022: 4,3 Einheiten, 2023: 4,1 Einheiten und ab 01.01.24: 3,9 Einheiten)	3'166	3'144	3070	3125	3155	3172
910	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	38	150	150	150	150	150
910	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	164	250	440	350	350	350
910	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	236	250	285	285	285	285
963	Mieterträge Liegenschaften Finanzvermögen in TCHF	106	102	102	102	102	102

5 Stellenspiegel

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Verwaltung	5.35	5.35	5.55	5.55	5.55	5.55
Lernende (Verwaltung)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Technischer Betrieb (inkl. Freibad)	3.8	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
Schule (inkl. Schulleitung/Schulsekretariat/ Tagesstrukturen und Hauswartung)	22.00	21.75	22.70	22.90	22.90	22.90

6 Investitionsliste

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Gesamthaushalt	***-860***	***-1'420***	***-2'565***	***-950***	***-1'000***	***--***
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	--	--	*-70*	--	--	--
02 - Allgemeine Dienste	--	--	*-70*	--	--	--
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	--	--	*-70*	--	--	--
INV00048 - Photovoltaikanlage Gemeindehaus	--	--	-70	--	--	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	*-90*	--	--	--	--	--
15 - Feuerwehr	*-90*	--	--	--	--	--
150 - Feuerwehr	*-90*	--	--	--	--	--
INV00045 - Beitrag an Leitungserneuerung Frischwasser Badstrasse	-33	--	--	--	--	--
INV00046 - Beitrag an Leitungserneuerung Frischwasser Felsenegg-Mooshalde	-57	--	--	--	--	--
2 - BILDUNG	--	*-1'380*	*-2'145*	*-250*	*-1'000*	--
21 - Obligatorische Schule	--	*-1'380*	*-2'145*	*-250*	*-1'000*	--
212 - Primarstufe	--	*-80*	*-135*	*-250*	--	--
INV00038 - Mobiliar Begegnungsraum Schule	--	-80	-50	--	--	--
INV00043 - Mobiliar Primar- und Oberstufe	--	--	--	-250	--	--
INV00049 - 7 Smartboards für Schulzimmer (Zyklus 1+2)	--	--	-85	--	--	--
217 - Schulliegenschaften	--	*-1'300*	*-2'010*	--	*-1'000*	--
INV00023 - Schulhaus Oberstufe: ernergetische Sanierung Fenster/Fassade	--	-1'250	-1'900	--	--	--
INV00037 - Räumlichkeiten für Tagesstruktur Schule	--	--	--	--	-1'000	--

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
INV00041 - Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus	--	-50	-110	--	--	--
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	*-536*	--	*-250*	*-500*	--	--
34 - Sport und Freizeit	*-536*	--	*-250*	*-500*	--	--
341 - Sport	--	--	--	*-500*	--	--
INV00040 - Schwimmbad: Garderobengebäude	--	--	--	-500	--	--
342 - Freizeit	*-536*	--	*-250*	--	--	--
INV00022 - MZG: energetische Sanierung Fenster West-und Südseite	0	--	--	--	--	--
INV00026 - Photovoltaikanlage Mehrzweckgebäude	-195	--	--	--	--	--
INV00035 - Dachsanierung Mehrzweckgebäude	-340	--	--	--	--	--
INV00047 - Ersatz Gasheizung (Mehrzweckgebäude)	--	--	-250	--	--	--
6 - VERKEHR	*-50*	*-40*	--	*-150*	--	--
61 - Strassenverkehr	*-50*	--	--	--	--	--
615 - Total Gemeindestrassen	*-50*	--	--	--	--	--
INV00029 - Ochsenwiesstrasse (Erschliessung)	-50	--	--	--	--	--
62 - Öffentlicher Verkehr	--	*-40*	--	*-150*	--	--
622 - Regionalverkehr	--	*-40*	--	*-150*	--	--
INV00042 - Bushaltestellen-Wartehaus Dorfstrasse	--	-40	--	--	--	--
INV00050 - App. Bahnen: Bahnübergang Urnäscherstrasse inkl. Fussgängersicherung	--	--	--	-150	--	--
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	*-185*	--	*-100*	*-50*	--	--
72 - Abwasserbeseitigung	*-185*	--	*-100*	*-50*	--	--
720 - Abwasserbeseitigung	*-185*	--	*-100*	*-50*	--	--
INV00024 - Meteorwasserkanal Badtobelweg	--	--	-100	--	--	--
INV00025 - Meteorwasserkanal Bahnhof-Badtobelweg	-90	--	--	--	--	--
INV00039 - Meteorwasserkanal Erschliessung Parz. 680 (Winkfeld)	--	--	--	-50	--	--
INV00044 - Abwasserkanäle Badstrasse/Urnäscherstrasse	-95	--	--	--	--	--